

krinsäure, Pyridin, Quecksilber, Salzsäure, Schwefelsäure, Schwefelwasserstoff und schweflige Säure.

Gr. [K. 444.]

Eberfeld. Die Vertreter des D r o g e n h a n d e l s aus 18 Städten des Bergischen Landes haben in einer hier abgehaltenen Versammlung beschlossen, gegen den preußischen Ministerialerlaß vom 13./1. d. J. über den Verkehr mit Arzneimitteln außerhalb der Apotheken bei den maßgebenden Stellen energisch Einspruch zu erheben.

Gr. [K. 440.]

Essen a. R. Die Firma Th. Goldschmidt hat für ihre Beamten und Arbeiter die Errichtung einer eigenen Bücherei in die Wege geleitet. Über ihre anderen Wohlfahrtseinrichtungen gibt ein kleines von der Firma herausgegebenes Schriftchen Aufschluß. Diese sind: die Krankenkasse, die Pensionskasse, die besondere Krankenunterstützungskasse sowie andere Unterstützungslands, Erholungsheim, Sparkasse für jugendliche Arbeiter, gemeinsamer Einkauf von Lebensmitteln und die Beamtenversicherung. dn.

Personal- und Hochschulnachrichten.

Am 1./10. wird die neu gegründete H a n d e l s - h o c h s c h u l e M ü n c h e n eröffnet. Zum Direktor wurde Prof. Dr. M. J. B o n n , Privatdozent an der Münchener Universität ernannt.

Zum Andenken an den 100jährigen Geburtstag des 1870 verstorbenen Prof. der Chemie Dr. J. R e d t e n b a c h e r - Wien fand am 12./3. eine Feier im Festsaale des neuen Vereinshauses des allgemeinen österreichischen Apothekervereins Wien statt. Hofrat Prof. Dr. E. L u d w i g hielt die Gedenkrede.

Zum Professor wurde das wissenschaftliche Mitglied am Institut für experimentelle Therapie zu Frankfurt a. M. Dr. phil. H. B e c h h o l d ernannt. Prof. B e c h h o l d ist seit 1897 Herausgeber der „Umschau (Wochenschrift über die Fortschritte in Wissenschaft und Technik)“.

Der ständige Mitarbeiter der Normaleichungskommission Dr. B e i n - Berlin wurde zum Regierungsrat und Mitglied und Dr. A. D i n t e r zum ständigen Mitarbeiter bei dieser Kommission ernannt.

Dr. H o e r i n g , Inhaber eines chemischen Laboratoriums in Berlin, erhielt den Titel Professor.

Dem Privatdozenten und Abteilungsvorsteher am Institut für Infektionskrankheiten in Berlin, Dr. G. L o c k e m a n n , wurde das Prädikat Prof. verliehen.

Der Privatdozent der Physik an der Universität Breslau, Dr. Cl. S c h a e f e r , hat einen Ruf als o. Prof. an die Universität La Plata abgelehnt.

Dr. S o b e r n h e i m , Generaldirektor der Patzenhofer Brauerei, Berlin, erhielt den Titel Kommerzienrat.

F. H. M e y e r trat als Teilhaber in die Firma Kontor chemischer Präparate Ernst Alexander, Berlin C, ein.

Der a. o. Prof. für Hygiene, Tropenhygiene und Bakteriologie in Heidelberg Dr. med. et phil. R. O. N e u m a n n wurde vom 1./4. 1910 ab zum o. Prof.

der Hygiene und Direktor des hygienischen Universitätsinstituts in Gießen als Nachfolger von Prof. H. K o s s e l ernannt.

Der Privatdozent der Chemie an der Universität Berlin, Prof. Dr. R. P s c h o r r , wurde zum a. o. Prof. ernannt.

Prof. Dr. T s c h i r c h - Bern hat die Redaktion des pharmako-geographischen Atlases übernommen, der im Auftrage der Pharmazeutischen Gesellschaft auf Anregung von Dr. S t i c h - Leipzig herausgegeben wird.

Dr. K. Z u m p f e , techn. Beamter des österr. Patentamtes, wurde zum Kommissärsadjunkten da-selbst ernannt.

Am 27./2. feierte der Professor der mechanischen Technologie an der Wiener Techn. Hochschule, Hofrat Dr. F r. K i c k , seinen 70. Geburtstag.

Die Feier ihres 60. Geburtstages begingen Geh. Rat Prof. Dr. ing. A. M a r t e n s , Direktor des Berliner Kgl. Materialprüfungsamtes am 5./3., dgl. am 3./3. Hofrat Prof. Dr. Z d. H. S k r a u p - Wien, und am 17./3. Prof. Dr. A. M e y e r , Direktor des botanischen-pharmakognostischen Instituts, Marburg.

Der Prof. der Physik an der Universität Upsala, K. J. A n g s t r ö m ist im Alter von 52 Jahren gestorben. Prof. A n g s t r ö m hat sich besonders um die Forschung der Wärmestrahlung verdient gemacht.

Am 9./3. verschied in Prag Dr. J. B o d a n s k y , Redakteur des „Prager Zuckermarkt“.

Am 1./3. starb Geh. Rat Dr. K o n s t. A. C o u n c l e r , Prof. für Chemie, Mineralogie und Geologie an der Kgl. Forstakademie Hann.-Minden, 59 Jahre alt.

Am 8./3. verstarb nach längerem Leiden R. K a u s c h , Inhaber der Frankenthaler Kesselschmiede und Maschinenfabrik Kühnle, Kopp & Kausch A.-G., im 45 Lebensjahre.

Am 1./3. starb in Karow, Mckbg., Rittergutsbesitzer J. S c h l u t i u s - K a r o w , Mitbegründer und 1. Vors. der Thomasphosphatfabriken, im Alter von 49 Jahren.

Eingelaufene Bücher.

Abderhalden, E. Handbuch d. biochem. Arbeitsmethoden, 2. Bd. Spezieller Teil, 2. Hälfte mit 53 Abbild. M 24.—. 3. Bd. Spezieller Teil, 1. Hälfte mit 121 Abbild. M 18.—. Berlin u. Wien, Urban u. Schwarzenberg, 1910.

Adreßbuch d. deutschen Gummi-, Guttapercha- u. Asbestindustrie nebst verw. Geschäftszweige, mit einem alphabet. Firmenregister, 8. Ausg. Berlin, Union Deutsche Verlagsgesellschaft, 1910. M 5,—

Bayliss, W. M. Das Wesen d. Enzymwirkung, mit Autorisation d. Verf. in deutscher Sprache, hrsg. v. K. S c h o o r . Dresden, Th. Stein-kopff. M 3,—

Berdel, E. Einfaches Chem. Praktikum für Keramiker, Glastechniker, Metalltechniker usw. zum Gebrauch an Fachschulen, Gewerbeschulen u. z. Selbstunterricht. I. Teil: Chem. Versuche u. Präparate f. Anfänger. II. Teil: Vorübung z. Analyse. III. Teil: Die quantit. Analyse. Koburg, Müller & Schmidt, 1910. a Bd. M. 1,20